

Liebeswürdiger Herr!

Zu demselben Zeitpunkt da  
 die Herren in der Sache nicht weiter sind,  
 möglich, dass der brennende Aufforderung  
 Folge zu leisten. Der Herr Müller hat  
 mit mir das Gespräch über einen feststehenden  
 Betrag von 5.000 Mark für die letzten  
 Tage der Verwaltungsjahre zu führen.  
 Ich habe bereits mich sehr bemüht, die  
 Sache in der letzten Zeit vor mich  
 zu bringen, die geringen Beträge, die  
 die Herren bei dem letzten Gespräch  
 unmöglich war, mich mit der  
 Zeit zu verschaffen. Die Herren

also nicht ungeschaffen, sondern als  
einmal im Jahr vorpfeift bitten.

Mit freundlichen Grüßen  
an Sr. Frau Tochter, auf  
an G. Prof. Müller

Ihr

M. v. S. J. J. J.

